

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/032(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 05.06.2007	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B DS0082/07
- 4.2 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B DS0083/07
- 4.3 Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener B-Plan Nr. 483-3.1 "Nahversorgungszentrum Alt Salbke" DS0119/07
- 4.4 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2 "Olvenstedter Graseweg" DS0161/07
- 4.5 Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit DS0073/07
- 5 Anträge
- 5.1 Nutzung erneuerbarer Energien
- 5.1.1 Nutzung erneuerbarer Energien A0006/07
- 5.1.2 Nutzung erneuerbarer Energien S0072/07
- 6 Informationen
- 6.1 Tariftreue I0124/07
- 6.2 Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan I0132/07
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Umsetzung EU-Umgebungslärmrichtlinie

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Reppin, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunk, Doris

Schilling, Oliver

entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Schwenke, Wigbert

Krause, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Verwaltung:

Herr Platz

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Herr Polzin

Herr Rock

Herr Rehbaum

Bg I

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Der Ausschussvorsitzende belehrt Herrn Oliver Schilling entsprechend §32 GO LSA (insbesondere über Pflichten sowie das Mitwirkungsverbot). Herrn Schilling wird ein entsprechender Auszug aus der GO LSA ausgehändigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Schilling weist darauf hin, dass er an der Sitzung am 15.5.07 teilgenommen habe.

Abstimmung Niederschrift vom 8.5.2007: 5-0-0

Abstimmung Niederschrift vom 15.5.2007: 4-0-1

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4. | Beschlussvorlagen | |
| 4.1. | Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des
Bebauungsplanes Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am
Hopfengarten", Teilbereich B | DS0082/07 |
| 4.2. | Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee
/ Am Hopfengarten", Teilbereich B | DS0083/07 |
-

Herr Rehbaum - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor und geht kurz auf die Einteilung des gesamten Gebietes in Teilbereiche ein. Es ergehen Einzelbeschlüsse zu den Anregungen.

Pkt. 2.1: 5-0-0

Pkt. 2.2:

Frau Stadträtin Frömert gibt zu bedenken, dass in diesem Gebiet die Straßen recht schmal seien. Der ruhende Verkehr führe zusätzlich zu Beeinträchtigungen, da auf der Straße geparkt werde. Dies könne u.a. zu Problemen mit der Müllabfuhr und Rettungsfahrzeugen führen.

Herr Rehbaum führt aus, durch die Verkehrsführung im B-Plangebiet sollten Schleichwege verhindert werden. Ohnehin würden lediglich 12 Grundstücke zusätzlich angebunden - dies führe zu keiner wesentlichen Änderung der Verkehrsbelegung.

Herr Stadtrat Herbst macht darauf aufmerksam, dass die Erhöhung der Durchlassfähigkeit der Straßen nur durch eine Verbreiterung, aber nicht durch weitere Anbindungen erreicht werden könne.

Abstimmung Pkt. 2.2: 5-0-0

Pkt. 2.3: 5-0-0

Abstimmung DS0082/07: 5-0-0

Abstimmung DS0083/07: 5-0-0

Herr Rock - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor. Der derzeitige LIDL-Standort entspreche nicht mehr den Bedingungen des zeitgemäßen Einzelhandels.

Er informiert über einen auf dem Gelände aufgefundenen Wildbienenbestand. Es seien in Absprache mit dem Umweltamt Festlegungen zur Umsiedlung getroffen worden.

Frau Bunk merkt an, aus städtebaulicher Sicht sei eine Ausrichtung des Marktes zur Straße hin besser. Herr Stadtrat Herbst empfiehlt ebenfalls, an den Investor heranzutreten um den Markt in Straßennähe errichten zu lassen. Die Parkplätze könnten in Nähe der Gleise angeordnet werden. Auf Nachfrage des Stadtrates Herbst informiert Herr Rock, in dem bisherigen Objekt könnten sich Einzelhändler mit ergänzenden Angeboten ansiedeln.

Herr Stadtrat Herbst bittet um weitere Informationen zum Wildbienenbestand. Außerdem sollten Aussagen zum vorhandenen Großbaumbestand gemacht werden. Herr Schulze - Amt 31 - verweist auf eine Begehung des B-Plangebietes. Dabei sei die Große Weiden-Sandbiene nachgewiesen worden. Der Lebensraum dieser Biene sei der vorhandene Wall mit starkbindigem Material. Der Investor werde einen artenschutzrechtlichen Antrag stellen. Es solle ein Wall durch Umsetzung des vorhandenen und Einbau weiteren bindigen Materials entstehen. Zusätzlich sei die Pflanzung von entsprechenden Weidenarten vorgesehen. Eine weitere Wildbienenart sei nicht näher bestimmt worden. Herr Schulze informiert, im Ergebnis der bisherigen Gespräche mit dem Projektentwickler werde ein Großbaum erhalten, der andere sei abgängig. Herr Stadtrat Herbst gibt zu bedenken, dass eine Verlagerung des Marktes zur Straße hin auch den Erhalt der Großbäume sichern könne.

Herr Wrede-Pummerer informiert, der Investor habe die Beauftragung eines Grünplaners zugesichert.

Herr Schilling regt an, beim Neubau des Marktes die Nutzung erneuerbarer Energien zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder formulieren den **Änderungsantrag:**

Bei der anstehenden Planung ist:

- 1. der Großbaumbestand weitestgehend zu erhalten**
- 2. der neue Einkaufsmarkt im wesentlichen straßenbegleitend zu realisieren**
- 3. die Nutzung erneuerbarer Energien zu prüfen.**

Abstimmung des Änderungsantrages: 5-0-0

Abstimmung der geänderten DS0119/07: 5-0-0

Herr Stadtrat Canehl erklärt seine Befangenheit.

Herr Rehbaum - Amt 61 - geht kurz auf das Magdeburger Märktekonzept ein. Der Florapark fungiere als Stadtteilzentrum. Daraus ergäben sich entsprechende Festsetzungen. Möglich seien flexible Verschiebungen einzelner Warengruppen. Beschränkungen werde es weiterhin im Bereich Textil und Schuhe geben.

Abstimmung DS0161/07: 4-0-0

- 4.5. Aufnahme besonderer Vertragsbedingungen bei Vergaben der Landeshauptstadt Magdeburg - keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit DS0073/07
-

Herr Platz stellt die Drucksache vor. Die Drucksache sei mit der Vergabestelle abgestimmt und parallel dazu die I0124/07 - Tariftreue erstellt worden. Bei Beschlussfassung werde die Drucksache erstmalig bei der Ausschreibung von Feuerwehrkleidung angewendet.

Herr Schulze - Amt 31 - informiert über die im Tiefbauamt anfallenden Pflastermengen pro Jahr (1 km Borde, ca. 500 t Kleinpflaster). Bei der Berücksichtigung sozialer Aspekte sei nur mit einer geringen Kostenerhöhung zu rechnen, da die Transportkosten den Großteil der Kosten ausmachen.

Herr Stadtrat Herbst gibt den Hinweis, das „Transfair-Siegel“ gelte auch für Lebensmittel. Hier biete sich ein Ansatzpunkt für städtische Gesellschaften. Er stellt den **Antrag:**

Die Gesellschaftervertreter werden beauftragt, den Inhalt der Drucksache auf die Praxis der städtischen Gesellschaften zu übertragen.

Abstimmung des Änderungsantrages: 5-0-0

Abstimmung der geänderten DS0073/07: 5-0-0

5. Anträge
- 5.1. Nutzung erneuerbarer Energien
- 5.1.1. Nutzung erneuerbarer Energien A0006/07
- 5.1.2. Nutzung erneuerbarer Energien S0072/07
-

Herr Platz geht kurz auf die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Stadtrat Herbst betont, bei der erneuerbaren Energie müsse man weg vom Modellcharakter. Eine Prüfung der Nutzung erneuerbarer Energien müsse Standard werden. Er stellt den

Änderungsantrag:

Im zweiten Satz des Antrages ist die Formulierung „*mindestens jedoch an zwei Referenzprojekten*“ zu streichen.

Der zweite Satz des Antrages lautet in neuer Fassung:

Bei künftigen Investitionsvorhaben (Neubauprojekte) und Rekonstruktions- / Sanierungsvorhaben ist regelmäßig der Einsatz erneuerbarer Energien zu prüfen.

Abstimmung des Änderungsantrages: 5-0-0

Abstimmung des geänderten A0006/07: 5-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6. Informationen
- 6.1. Tariftreue I0124/07
-

Die Informationsvorlage I0124/07 wird zur Kenntnis genommen.

- 6.2. Verkehrskonzept Stadtfeld-Ost/Westernplan I0132/07
-

Herr Polzin - Amt 61 - erläutert das Konzept.

In einer breit gefächerten Bürgerbeteiligung seien zahlreiche Hinweise der Bürger aufgegriffen worden. Ein Ziel sei u.a. die Verminderung des Durchgangsverkehrs gewesen. Eine Untersuchung des Verkehrsaufkommens habe bei einem Gesamtaufkommen von ca. 11.000

Fahrzeugen und einem Eigenverkehrsaufkommen im Gebiet von ca. 9.000 Fahrzeugen ein Durchgangsverkehrsaufkommen von ca. 2.000 Fahrzeugen ergeben. Dieses sei mit 16% akzeptabel. Eine weitere Absenkung würde Maßnahmen erfordern, die in keinem Verhältnis zum erreichbaren Ergebnis stünden.

Weitere Problembereiche seien der Parkdruck im Gebiet und die geringe Anzahl von Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer über die Alber-Vater-Straße.

Herr Polzin stellt den Maßnahmenplan der Informationsvorlage vor.

Herr Stadtrat Canehl drängt darauf, die Maßnahme 11 vorzuziehen, da diese Auswirkungen auf weitere Maßnahmen habe.

Die Informationsvorlage I0132/07 wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Umsetzung EU-Umgebungslärmrichtlinie

Herr Schulze geht auf die S0113/07 - Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie ein. Er stellt eine Karte „relevante Straßen für die Lärmkartierung“ vor. Danach seien ca. 100 km Straße zu untersuchen.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt bittet um Aussagen zur Lärmschutzwand „Lübecker Privatweg“. Herr Schulze informiert, Voraussetzung für die Ausschreibung sei eine Entwurfsplanung. Außerdem sei mit einer Zeitspanne von 3-4 Monaten bis zur Vergabe zu rechnen. Ungeklärt sei jedoch nach wie vor die Einstellung der Maßnahme in den Haushalt.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 19:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin